28.11.2019

Erasmus-Projekt in Neuss

Schülerinnen und Schüler aus fünf europäischen Ländern sind derzeit im Rahmen des Erasmus+ Projektes der EU zu Gast in Neuss. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule an der Erft entwickeln sie ein Videospiel, das spielerisch Naturwissenschaften und Mathematik vermitteln soll. Bürgermeister Reiner Breuer begrüßte die Gäste aus Valencia (Spanien), Carrickfergus (Vereinigtes Königreich), Senigallia (Italien), Loviisa (Finnland) und Bratislava (Slowakei) im Rathaus. „In Zeiten, in denen Europa auseinanderdriftet ist es wichtig, dass junge Menschen zusammenkommen, um sich über ihre gemeinsame Zukunft auszutauschen“, so Breuer.
Und genau das ist das Ziel von Erasmus+, die europaweite Verständigung. Durch den direkten Austausch der Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Ländern sollen Toleranz für andere Länder und Kulturen und länderübergreifende Freundschaften gefördert werden. Das Treffen in Neuss war nicht die erste Zusammenkunft der rund 40 beteiligten Schülerinnen und Schüler: Nach ersten Begegnungen in Nordirland, Spanien und Italien treffen sich die Schüler im kommenden Jahr in Finnland und der Slowakei.

Die Textversion finden Sie: hier.

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Pressestelle
E-Mail: presse@stadt.neuss.de
Telefon: 02131 90-4300

V.i.S.d.P.: Marc Bohn

STADT NEUSS